

### **Windenergie: proWald Niedernhausen äußert Bedenken zum hessischen Landesentwicklungsplan**

**Niedernhausen, 17. Oktober 2012** – Die Bürgerinitiative proWald Niedernhausen weist auf deutliche Mängel bei den Vorgaben zur Nutzung der Windenergie im derzeitigen Entwurf des neuen Landesentwicklungsplans Hessen (LEP) hin. Der LEP befasst sich u.a. mit Aussagen zum Energiebedarf, zu Kriterien für die Ermittlung von Vorranggebieten zur Nutzung der Windenergie und zu Umweltauswirkungen.

So kritisiert proWald Niedernhausen unter anderem, dass mit dem Nettostromverbrauch gerechnet, aber die zugrunde liegenden Annahmen nicht offen gelegt werden. Aufgrund des angenommenen Verbrauchs wird ein Flächenbedarf berechnet, aber es werden weder Strommengen aus nationalen Off- oder Onshorekapazitäten noch aus dem europäischen Verbund in die Berechnungen einbezogen. Der Ausbau der Windenergie soll vorangebracht werden, aber weder die fehlende Speichermöglichkeit des Windstroms, noch der Netzausbau werden berücksichtigt. Mindestabstände werden festgelegt, aber die Bauhöhe der Windkraftanlagen wird nicht berücksichtigt, sondern völlig freigestellt. Eine Mindest-Windgeschwindigkeit wird zwar festgelegt, aber die Wirtschaftlichkeit wird außer Acht gelassen. Umweltauswirkungen von Windkraftanlagen werden aufgezählt, aber es wird keine Strategie zu deren Vermeidung entwickelt.

Eine Vielzahl der inzwischen über 100 Mitglieder von proWald Niedernhausen haben diese und weitere Bedenken fristgerecht beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung eingereicht. Ein Sprecher der BI bedauerte, dass die Gemeinde Niedernhausen die beabsichtigten Änderungen des Landesentwicklungsplanes lediglich zur Kenntnis genommen hat und damit die Chance, auf den Plan Einfluss zu nehmen, vertan habe.

Nach Ansicht von proWald Niedernhausen sind im gesamten Energiesektor Einsparungen, Effizienzsteigerungen und neben der nur bedingt zuverlässigen Windkraft auch die Förderung anderer neuer Technologien sowie die Entwicklung des Netzausbaus nötig. Hierin sieht die Bürgerinitiative die größte Chance, unsere Energiezukunft umweltverträglich zu gestalten. proWald Niedernhausen fordert, dass die Verantwortlichen diese Gesichtspunkte in Zukunft stärker beachten.

#### **Über proWald Niedernhausen:**

Die parteiunabhängige Bürgerinitiative proWald Niedernhausen wurde im September 2012 gegründet und zählt mittlerweile über 100 Mitglieder. Sie möchte Waldgebiete in und um Niedernhausen vor dem Zugriff durch Investoren schützen und als Naherholungsgebiete für Menschen sowie Rückzugsgebiete für Tiere vollständig erhalten. proWald Niedernhausen betrachtet Windkraft grundsätzlich als eine Variante der Energieerzeugung. Die Bürgerinitiative wehrt sich jedoch gegen die Aufstellung von Windenergieanlagen in Waldgebieten aus überwiegend wirtschaftlichen Motiven. Weitere Informationen sind unter [www.prowald-niedernhausen.de](http://www.prowald-niedernhausen.de) verfügbar.

#### **Pressekontakt:**

Ingo Baessler, [presse@prowald-niedernhausen.de](mailto:presse@prowald-niedernhausen.de)  
Tel 06127.7069901

Bürgerinitiative proWald Niedernhausen  
c/o Wolfgang Wiechert, Kastanienweg 5, 65527 Niedernhausen  
[info@prowald-niedernhausen.de](mailto:info@prowald-niedernhausen.de), [www.prowald-niedernhausen.de](http://www.prowald-niedernhausen.de)